



KANTON AARGAU

Menschen machen Zukunft

DEPARTEMENT
FINANZEN UND RESSOURCEN

Eine IT-Lehre in der Kantonalen Verwaltung

IT-Schnuppertag vom 12. Juni 2024

Mit Bewerbungstipps

Wir bieten dir...

- Eine solide Grundbildung und Basis für deine berufliche Zukunft
- Einen guten Einstieg in die Lehre mit unseren Jump-In Tagen
- Eine spannende und vielseitige Ausbildung in verschiedenen Teams
- In den ersten zwei Jahren eine individuelle Betreuung in der Lernwerkstatt der Informatik Aargau –danach Vertiefung deines Wissens in den Fachgruppen der Informatik Aargau
- Sprachaufenthalt während der Ausbildungszeit
- Ein Notebook, den du während der gesamten Ausbildung für die Berufsschule und für die Arbeit in der Lernwerkstatt brauchst
- Unsere Ausbildungen finden als "Normallehre" statt
- Die Möglichkeit, die integrierte technische Berufsmatura zu absolvieren (nur bei 4-jährigen Ausbildungen)

Was du für die Lehre bei uns mitbringen musst

Informatiker/in / Mediamatiker/in

- Abgeschlossene Volksschule (Bezirk- oder Sek)
- Gute Leistungen in der Schule (Naturwissenschaft und auch Deutsch)
- Technisches Interesse und grosse Motivation für den Beruf
- Logisch-abstraktes Denkvermögen und räumliches Vorstellungsvermögen
- Rasche Auffassungsgabe und systematische Arbeitsweise
- Ausgeprägte Konzentrations-fähigkeit, Geduld und Ausdauer
- Selbstständigkeit und grosse Lernbereitschaft

ICT-Fachfrau / ICT-Fachmann

- Abgeschlossene Volksschule (Sekundar- oder Real)
- Gute Leistungen in sprachlichen Fächern(Englisch und Deutsch)
- Technisches Interesse und grosse Motivation für den Beruf
- Kontaktfreude, du arbeitest mit Kunden
- Logisches Denkvermögen
- Rasche Auffassungsgabe und systematische Arbeitsweise
- Ausgeprägte Konzentrations-fähigkeit, Geduld und Ausdauer
- Selbstständigkeit und grosse Lernbereitschaft

Wie und wo kannst du dich bewerben?

Wir sind in der Informatik, daher läuft bei uns vieles online.

- Wir schalten im August unsere Lehrstellen auf
 - ab diesem Zeitpunkt kannst du dich bewerben.
- Unter www.ag.ch/berufslehre findest du alle Ausbildungsplätze der Kantonalen Verwaltung
- Wenn du dort eine Lehre gefunden hast, die dir zusagt, kannst du dich direkt über das Portal bewerben.
- Achtung: Bewerbungen per E-Mail oder auf dem Postweg werden nicht berücksichtigt!

Wie und wo kannst du dich bewerben?

Du gelangst über www.ag.ch/berufslehre und mit folgenden Klicks zu unseren offenen Lehrstellen:

1. Offene Lehrstellen beim Kanton Aargau
2. Die ausgeschriebene Lehrstelle wählen
3. Unten links Klick auf  hier bewerben 
4. Persönliche Angaben eingeben und Bewerbungsunterlagen hochladen

Generelle Tipps für deine Bewerbung(en)

>



Was gehört alles zur Bewerbung?

Zu einem guten und kompletten Bewerbungsdossier gehört:

1. Motivationsschreiben (Bewerbungsschreiben)
2. Lebenslauf
3. Sämtliche Zeugnisse der Oberstufe und weiteren Schulen (ohne Primarschule)
4. Multicheck (ist bei uns zwingend einzureichen)
5. Check S2
6. Schnupperberichte, Zertifikate und Diplome

Motivationsschreiben

- Schreib ein persönliches Motivationsschreiben
- Informiere dich über den Betrieb
- Bewirb dich mit der korrekten Berufsbezeichnung
 - 😊 **Bewerbung als Informatiker/in Fachrichtung Applikationsentwicklung**
 - 😞 **Bewerbung als Informatiker**
- Erzähl etwas über deine Motivation
 - > Wieso möchtest du gerade bei diesem Betrieb deine Ausbildung machen?
- Lass am Schluss die Rechtschreibprüfung über deinen Text laufen
 - meistens kannst du so noch den einen oder anderen Rechtschreibfehler korrigieren.
- Unterschreib dein Motivationsschreiben
 - auch wenn du es nochmals einscannen musst

Lebenslauf

- Füge ein Bild in den Lebenslauf ein
- Schreibe etwas über deine Familie
 - Z.B. Was arbeiten deine Eltern / Geschwister
- Erzähl etwas über deine Hobbies
- Füge Referenzen in deinen Lebenslauf ein
 - wer kennt dich gut und kann uns Auskunft über dich geben?
- Schreibe deine Schulen auf
 - Führe die aktuelle Schule zuoberst auf
 - Wenn du Wechsel von Sek zur Bezirksschule oder andersrum hattest -schreibe das auf. Auch wenn es spezielle Gegebenheiten gab –wir würden das gerne wissen.

Beachte: Wenn du dich in einem anderen Kanton bewirbst, überlege dir, ob du eventuell deine Schulstufe «übersetzen» musst. Andere Kantone (SO, BE, ZH) kennen die Begriffe Sekundarschule oder Bezirksschule nicht

Bewerbungsunterlagen allgemein

- Dein Ziel muss es sein, die Arbeit für die Person, welche das Dokument liest so einfach wie möglich zu machen.

- Scanne deine Dokumente immer im Original ein und versuch Sie nicht Umzuwandeln. Achte darauf, dass die Zeugnisse auch Unterschrieben sind. Wir empfehlen dir die Dokumente einzuscannen und nicht mit dem Mob. Telefon zu fotografieren.

- Bewerbungsunterlagen immer im PDF-Format einreichen. Achte beim Einscannen, dass die Dokumente:
 - Gerade und glatt sind
 - Die Farben stimmen
 - Die Ausrichtung stimmt

Qualitätscheck

- Lies dein Motivationsschreiben mehrmals durch
 - Bist du zufrieden?

- Prüfe ob der Name der Person / Firma richtig geschrieben ist
 - Hast du auch wirklich nicht den Namen der Firma A bei der Firma B stehen?

- Die meisten Firmen können heute Papierdossier nicht mehr verarbeiten und bitten dich, sich Online zu bewerben. Verzichte deshalb darauf dein Dossier auf Papier zu verschicken
 - halte dich an den Prozess, den die jeweilige Firma vorgibt

Unterlagen sinnvoll zusammenstellen

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse (alle Oberstufenzeugnisse und Zwischenzeugnisse in absteigender Folge. Also das letzte Zeugnis zuerst
- Checks
 - Multicheck und S2 Check
- Sonstige Dokumente
 - Zertifikate (Maschinenschreiben etc.) und Schnupperzeugnisse (auch wenn diese ev. von einem anderen Beruf sind -lege alles bei)
- Benenne das Dokument doch mit deinem Namen und dem Inhalt:
 - 😊dirk_decher_motivationsschreiben.pdf
 - 😞Meinscann.pdf

Wählt weise, wo ihr euch bewerbt

- Träume sind okay, aber die Realität muss mit den Anforderungen an die Ausbildung übereinstimmen
 - Stellt sicher, dass ihr die Anforderungen erfüllt, sonst bewerbt ihr euch umsonst, denn auch wenn ihr viel Interesse an einem Beruf habt, müssen die Leistungen (Noten) in der Schule, der Nachweis der Leistung von Multicheck und S2 am Ende den Anforderungen entsprechen
 - Solltet ihr herausfinden, dass ihr den Anforderungen nicht gerecht werdet, macht es eventuell Sinn, sich mit der Berufsberatung auch andere Berufe anzuschauen

- Gerade in der Informatik gibt es unterdessen ein grosses Feld an neuen Berufen. Es muss nicht immer der/die Klassische Applikationsentwickler/in sein. Manchmal ist eine «Umleitung» einfach nur ein anderer Weg ans Ziel

Ihr habt die erste Hürde genommen...



Tipps für das persönliche Vorstellungsgespräch

- Du kannst das Vorstellungsgespräch vorher mit jemandem üben
 - das gibt dir Sicherheit
- Plane für die Anreise genügend Zeit ein, damit du pünktlich bist
- Falls doch etwas dazwischen kommt
 - hast du die Telefonnummer deiner Ansprechpartner dabei?
- Trage Kleider, in denen du dich wohl fühlst
 - nicht zu ausgefallen und nicht zu gestylt und bitte keinen Trainer
- Schreibe dir vorher Fragen auf und nimm Notizmaterial und Schreibzeug mit
- Schalte das Smartphone aus und wirf den Kaugummi weg
- Sei natürlich, offen und du selbst
- Erzähle von dir, das Gegenüber möchte dich kennenlernen
- Höre aufmerksam zu und frage nach, wenn du eine Frage nicht verstehst
- Lass den Kopf nicht hängen, wenn es nicht gleich klappt und nimm es nicht persönlich

Nützliche Links

ICT-Berufsbildung:

<https://www.ict-berufsbildung.ch/berufsbildung/ict-lehre/>

Berufsschule Baden:

<https://www.bbbaden.ch/index.php?berufsfachschule-bbb>

Multicheck für ICT-Berufe:

<https://www.gateway.one/de-CH/multicheck-eignungsanalyse.html?analyse=ICT#verschiedene-eignungsanalysen>

Informationen zur Beruflichen Grundbildung:

https://www.ag.ch/de/bks/berufsbildung_mittelschulen/lehre_1/lehre.jsp

WIR DRÜCKEN
DIE DAUMEN!